

Kfz-Tarife Fahranfänger können bis zu 458 Euro sparen

Leipzig – **Manchmal kann man sogar sparen, wenn vieles teurer wird...**

Weil die Kfz-Versicherer wieder kräftig an der Preisschraube drehen, ist ein Vergleich lohnend wie

nie. Zwischen neun und 14 Prozent mehr werden die Anbieter im kommenden Jahr verlangen. Eine Studie des Versicherungs-Vergleichsportals www.geld.de zeigt jedoch, dass dennoch

zum Teil Sparpotenzial vorhanden ist.

Den Vergleichsbeispielen für Leipzig nach zu urteilen, können Fahranfänger wohl besonders viel sparen: Zwischen dem günstigsten und

dem teuersten Angebot liegen immerhin 458 Euro!

Wer den Versicherungsanbieter noch in diesem Jahr wechseln will (und kann), muss allerdings Gas geben: Wechsel sind nur bis

zum 30. November möglich.

Aber auch, wenn Sie diesen Termin verschwitzen, besteht noch die Spar-Chance. Sollte ihr Anbieter nämlich die Preise erhöht haben, können Sie

sich auf das Sonderkündigungsrecht berufen. Nachdem Sie schriftlich über die Preiserhöhung in Kenntnis gesetzt worden sind, haben Sie vier Wochen „Wechslerfrist“.

Auch in Leipzig können Autofahrer mit einem Wechsel des Versicherers viel Geld sparen



Foto: NORMAN REMBARZ

Gestern als „Ort der Ideen“ ausgezeichnet



Leipzigs OP-Saal der Zukunft

Von JACKIE RICHARD

Leipzig – Der neue Arbeitsplatz von Chefarzt Prof. Gero Strauss (40) sieht aus wie der Kommandostand eines Raumschiffs. Aber die Passagiere sind keine Kosmonauten, sondern Patienten. Willkommen im modernsten OP-Saal der Welt!

Die Hightech-Chirurgie-Werkstatt hat rund drei Millionen Euro gekostet. In der Acqua-Klinik sagen sie „Cockpit“ dazu. Und die Krankenschwestern nennen sich jetzt „Technische Offiziere“. „Wir haben uns im Aufbau tatsächlich an einem Piloten-Arbeitsplatz orientiert“, erklärt Prof. Strauss. „Auch die sind darauf angewiesen, gleichzeitig Zugriff auf sensible Daten zu haben und zu kontrollieren.“

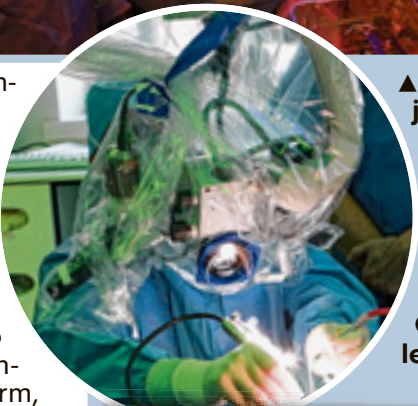
Die medizinischen Geräte sind nicht nur halbkreisförmig um den Patienten herum gebaut, sondern schweben zusätzlich direkt über ihm: Monitore übertragen 30fach vergrößert, in welchen Regionen sich der Operateur gerade bewegt. Ein Navigationsgerät manövriert den Arzt durch den Kopf des Patienten, schleust



ihn so durch hochsensible Bereiche. Strauss: „Dafür misst eine Infrarot-Kamera dessen Position mit einer Genauigkeit von 0,25 mm – das sind 2-3 Haarbreiten.“ So schlägt ein Frühwarnsystem Alarm, wenn der Chirurg in kritische Bereiche vordringt. Dadurch kann z.B. krankes Gewebe präziser als bisher entfernt werden.

Die Möglichkeiten des neuen Super-OP-Saals machten neugierig: Über 500 Ärzte haben sich schon zum Zuschauen angemeldet.

Das ganze Team hat jederzeit vollen Einblick in die Operation



Die Plastikfolie sorgt dafür, dass beim Operieren wirklich alles steril ist

Ideen-Trophäe für Chirurgie-Pioniere

Der OP-Saal des International Reference and Development Centre for Surgical Technology (IRDC) in der Acqua-Klinik (Käthe-Kollwitz-Straße) ist einer von 365 Preisträgern, die in diesem Jahr von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ prämiert werden. Über 2600 Wettbewer-



Gero Strauss (Mi.) und Klinik-Chefin Iris Gollnick bekamen den Preis vom Michael Erfurt, Deutsche Bank

BILD erklärt das 3 Mio. Euro-Cockpit

- Der chirurgische Motor regelt die Drehzahl der chirurgischen Werkzeuge wie Fräse oder Stichsäge.
- Das Kollisionsvermeidungsgerät gibt ein Warnsignal, wenn der Operateur z.B. zu nahe an wichtige Nerven gerät.
- Die Kaltlicht-Steuerung sorgt dafür, dass auf den aus dem Körper übertragenen Bildern überhaupt was zu sehen ist.
- Die HD-Kamera liefert die hochauflösenden Bilder aus dem Inneren des Patienten.
- Der elektronische Motor unterstützt mittels Mikromanipulatoren im Messer die Bewegungen des Operateurs – so wird Zittern vermieden.
- Mit diesem Touchscreen kann der Arzt unmittelbar sämtliche Parameter wie Lichtstärke und Drehzahlen während der OP verändern.
- Die Infrarot-Stereokamera bestimmt genauestens die Position des Patienten, die Messmarken sind an dessen Kopf und an den chirurgischen Instrumenten befestigt. So wird eine elektronische Navigation beim Eingriff möglich.
- Der Navigationsmonitor liefert gut sichtbar für alle Beteiligten das mikroskopische OP-Bild (rechts), die aktuellen Anästhesie-Daten in Echtzeit (links) und gleichzeitig Dokumentationssystem für den elektronischen Krankenbericht.
- Auf diesem Daten-Bildschirm werden ständig alle Parameter des Patienten, u.a. Sauerstoffsättigungskurve, Blutdruck, EKG und Beatmung angezeigt.
- Der Electronic Patient Record ist eine Art elektronische Krankenakte und liefert alle Informationen zur Diagnose und der Vorgeschichte des Patienten.

Flugplatz Altenburg vor Verkauf?

Altenburg – Für den Altenburger Flugplatz gibt es mehrere Kaufinteressenten. Es seien drei verhandelbare Angebote eingegangen, teilte das Landratsamt mit. Näheres wollte man nicht verraten. Der Landkreis bietet seinen 60-Prozent-Anteil an der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH zum Verkauf an. Seit dem Rückzug des Billigfliegers Ryanair im Frühjahr (BILD berichtete) gibt es dort keine Linienverbindungen mehr.

Neo-Nazis raus aus NPD-Zentrum!

Leipzig – Krach in der rechten Szene! Wie die Leipziger Volkszeitung berichtet, sind die sog. „Freien Kräfte“, eine radikale Gruppe aus der Leipziger Neonazi-Szene, aus dem NPD-Zentrum in der Odermannstraße raus. Wie es heißt, sollen sie nach übereinstimmenden Informationen von Polizei und sächsischem Landesamt für Verfassungsschutz einen neuen Treffpunkt im Osten der Stadt gefunden haben.

Studentenmesse

Leipzig – Unter dem Motto „Fit fürs Studium? – Fit für die Zukunft!“ steht am 19. November Mitteldeutschlands größte Hochschulinformationsmesse „Studieren in Mitteldeutschland“ im Leipziger Congress Center. Die Messe bietet nach Angaben der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit mit rund 80 Ausstellern aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen aktuelle Informationen für Abiturienten, Fachober-schüler und Studierende.

Suche nach Babyleiche abgebrochen

Eilenburg – Die Suche nach dem toten Baby von Susanne S. (33) auf ihrem Grundstück in einem Dorf bei Eilenburg wurde gestern von der Polizei erfolglos abgebrochen. Bei Grabungsarbeiten auf ihrem Grundstück war nichts gefunden worden, der Spürhund schlug nicht an. Ermittler hatten die zweifache Mutter vorläufig festgenommen, ließen sie aber wieder frei. Die Suche ist damit abgeschlossen.

Die billigsten Tarife für Fahranfänger

Gesellschaft	Tarif	Jahresbeitrag
1. AXA	mobil online	397,91 Euro
2. AXA	mobil online Deckung Plus	418,80 Euro
3. AdmiralDirekt.de	Basis	436,37 Euro

Teuerster Anbieter: 856,18 Euro

*VW-Polo, Erstzulassung 2006, Versicherungsnehmer ist 20 Jahre alt, Haftpflicht (inkl. Schutzbrief), SFK 2, Teilkasko mit 150 Euro Selbstbeteiligung, jährliche Beitragszahlung

A 14 Lkw-Fahrer tödlich verunglückt

Leipzig – War der Fahrer müde? Hat er nicht nach vorn geguckt? Gestern, 10.45 Uhr auf der A 14: Ein rumänischer Lkw (Waschmaschinen und Elektrogeräte) kracht auf einen voranfahrenden polnischen Lkw, der Getreide geladen hat. Dieser wiederum wird auf einen deutschen Lkw geschoben. Mit schwerer Bergetechnik mussten



Aus dem Lkw (li.) ist Getreide geriselt

die ineinander verkeilten Lastwagen auseinandergezogen werden. Die Feuerwehr befreite den eingeklemmten Rumänen. Er war so schwer verletzt, dass er wenig später im Krankenhaus starb.

Foto: SVEN BARTSCH

Auerbachs Keller



Luther-Bild und die Rose (kl. Bild, Luthers Siegel) zieren nun Auerbachs Keller

Lutherzimmer neu gestaltet

Leipzig – Den Fasskeller und das Goethe-Zimmer in „Auerbachs Keller“ kennt jeder. Doch die dazwischenliegenden Luther-Stube war kaum mehr als ein Durchgangsraum – bis jetzt!



Doppelporträt von Volker Pohlenz, das Martin Luther mit seinem Freund

Das Zimmer wurde neu gestaltet und gestern eröffnet. Ein

Heinrich Stroemer von Auerbach zeigt, ist in dem Raum jetzt das Highlight für die Besucher. Wenn Sie mehr über Luther in Leipzig wissen möchten, können Sie in „Auerbachs Keller“ (0341-216100) die Führung „Auf Luthers Spuren“ buchen. mid

Foto: ALEXANDER SCHUMANN

Recyclingfirma brennt noch zwei Tage lang



Blick auf die verqualmte Brandstätte

Loßstädt – Seit Mittwochabend, 22.20 Uhr, steht eine Recycling-Firma in Loßstädt in Flammen! Eine Lagerhalle brennt auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern. Gelagert sind dort hauptsächlich gepresste Kunststoffabfälle. Das Umweltamt hat inzwischen Luft- und Wasserproben genommen und ausgewertet. Danach besteht keine Gefahr für die Bevölkerung. Die Löscharbeiten gestalten sich schwierig, weil der Wind immer wieder das Feuer neu entfacht. Voraussichtlich wird die Halle noch zwei Tage brennen. Weil eine Qualmwolke Richtung Loßstädt zieht, werden die Anwohner gebeten, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Die Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt.

Foto: TELENEWSNETWORK

Foto: MAIKE GLÖCKNER (5), SILVIO BÜRGER (2)



Käthe-Kollwitz-Straße 64: Hier befindet sich der OP-Saal